



A Was willst du werden?

1 Wie heißen die Berufe? Ergänze.

Männlich 	Weiblich 
	Eventmanagerin
Pflegefachmann	
Informatiker	
	Tierärztin
Polizist	

2 Lies die Texte. Welcher Beruf aus Übung 1 passt? Ordne zu.

Informatiker / Informatikerin

In diesem Beruf schreibst du Programme für Computer, entwickelst Homepages z. B. für Firmen oder auch Apps. Wenn du das studierst, hast du später viele Möglichkeiten, weil du in ganz unterschiedlichen Bereichen arbeiten kannst.

A

Wenn du Tiere magst, ist das genau der richtige Beruf für dich! Du kannst eine Praxis haben und dich um kranke Tiere kümmern. Das Studium ist aber ziemlich schwer, du musst sehr viel lernen. Der Beruf ist sehr abwechslungsreich, denn jedes Tier ist anders.

B

Für diesen Beruf musst du nicht Medizin studieren, aber du arbeitest trotzdem im medizinischen Bereich. Du machst eine Ausbildung und hilfst kranken Menschen. Die Arbeit ist körperlich und psychisch ziemlich anstrengend, aber sie macht auch sehr viel Spaß.

C

Du organisierst und planst gerne und bist außerdem total kreativ? Dann kommt dieser Beruf für dich absolut in Frage! Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, du musst außerdem viel kommunizieren. Wichtig ist aber auch, dass du wirtschaftlich denken kannst, denn alles, was du tust, kostet Geld!

D

In diesem Beruf hast du sehr viel Verantwortung für die Sicherheit in deinem Land und für die Menschen. Du verhinderst Verbrechen und hilfst den Menschen. Außerdem steht in diesem Beruf Teamarbeit an erster Stelle.

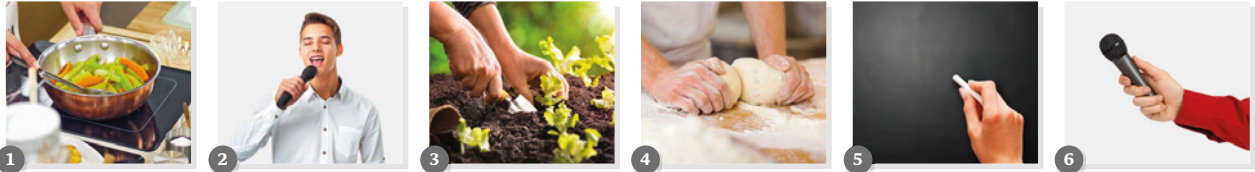
E

3 Welcher Beruf gefällt dir? Ergänze wie im Beispiel.

1. Welch^{er} Beruf ist sehr verantwortungsvoll?
2. Welch^e Beruf findest du kreativ?
3. Welch^e Ziel hast du?
4. Welch^e Studium hast du gewählt?
5. Welch^e Arbeit findest du anstrengend?
6. Für welch^e Ausbildung interessierst du dich?
7. Welch^e Aufgaben machen dir Spaß?
8. Welch^e Tätigkeiten findest du anspruchsvoll?

4 Welcher Beruf ist das?

a Ergänze die männliche und die weibliche Form wie im Beispiel.



Koch
Köchin

b Wer will was werden? Ordne zu wie im Beispiel.

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Karim isst gern, denn er liebt gutes Essen. | a. Er möchte Gärtner werden. |
| 2. Annika kann toll singen und möchte Musik studieren. | b. Er will Lehrer werden. |
| 3. Jannik mag körperliche Arbeit an der frischen Luft. | c. Sie möchte Bäckerin werden. |
| 4. Lulu mag Kuchen und Torten und steht außerdem gern früh auf. | d. Er will Koch werden. |
| 5. Manuel kann so toll erklären! | e. Sie will Journalistin werden. |
| 6. Jenny interessiert sich für Politik. | f. Sie will Sängerin werden. |

5 Was will Carlo werden? Schreib Sätze wie im Beispiel.

Ärztin Bauingenieur IT-Spezialistin Flugbegleiter Mechanikerin Schauspieler



Carlo will Schauspieler werden.

Carlo



.....

Layla



.....

Florian



.....

Maria




.....

Emre



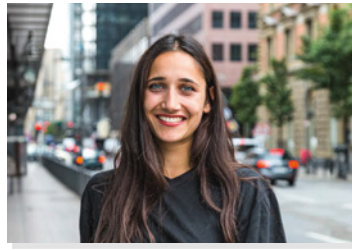
.....

Lotta

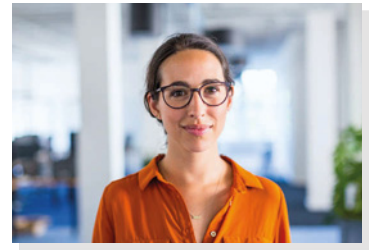
- 012  **6 Pläne nach der Schule. Lies zuerst die Sätze 1.–9. und hör dann die Interviews. Wer sagt das? Ergänze die Namen: Tobias (T), Marie (M) oder Anna (A).**



Tobias



Marie



Anna

1. in den USA studieren, wenn Eltern das bezahlen M
2. für ein Jahr nach England gehen
3. eine große Reise machen
4. jobben müssen
5. sich für Biologie oder Medizin entscheiden
6. nach dem Abitur nach Griechenland oder Spanien fahren
7. im Ausland studieren
8. eine große Party geben und viele Freunde einladen
9. in einem kleinen Hotel wohnen oder zelten

7 Lies den Text und ordne zu.

Manuel Lehmann, 26, ist Student und jobbt als Taxifahrer. Er braucht den Job, weil er sein Studium zum Teil selbst bezahlen muss. Er wohnt und studiert in Leipzig. Er arbeitet normalerweise nachts, von 22:00 Uhr abends bis 6:00 Uhr morgens. Er arbeitet gern in der Nacht. „Da ist nicht so viel los“, sagt er. Er findet den Job zwar anstrengend, aber für ihn ideal. Und er verdient 12,40 Euro die Stunde.

Natürlich fährt er nicht jede Nacht Taxi. Nur dreimal die Woche, und zwar dienstags, freitags und samstags. Der Job macht ihm Spaß, und dazu hat er noch Zeit zum Lernen.

Manchmal wartet er nämlich eine Stunde,



bis ein Kunde kommt. Und in dieser Zeit lernt er für die nächste Prüfung. Wenn es sehr kalt ist, hat er heißen Tee dabei. Es ist aber nicht gut für die Gesundheit, acht Stunden im Taxi zu sitzen. Deshalb treibt er regelmäßig Sport: Er fährt sehr gern Fahrrad und joggt im Park.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Manuel jobbt als Taxifahrer, 2. In der Nacht ist nicht so viel los, 3. Manuel findet den Job anstrengend, 4. Manuel fährt nicht jede Nacht Taxi, 5. Wenn er auf Kunden warten muss, 6. Er hat heißen Tee dabei, 7. Manuel macht regelmäßig Sport, | <ol style="list-style-type: none"> a. aber er passt gut zu seiner Situation. b. kann er für Prüfungen lernen. c. wenn es sehr kalt ist. d. weil das lange Sitzen im Auto nicht gesund ist. e. weil er sein Studium bezahlen muss. f. sondern nur dreimal in der Woche. g. deshalb arbeitet er gern nachts. |
|--|---|

B Soziales Engagement

8 Nomen auf -ung. Ergänze wie im Beispiel.

- | | | | |
|--------------------|--------------------------|---------------|-------------|
| 1. einrichten | → die <u>Einrichtung</u> | 4. ausbilden | → die |
| 2. beeinträchtigen | → die | 5. versichern | → die |
| 3. erfahren | → die | 6. verpflegen | → die |

9 Adjektive auf -los. Welches Adjektiv passt? Ordne zu.

kostenlos arbeitslos humorlos respektlos sinnlos

1. Wenn jemand keine Arbeit hat, dann ist er
2. Wenn etwas keinen Sinn hat, dann ist es
3. Wenn jemand keinen Respekt zeigt, dann ist er
4. Wenn man für etwas nichts bezahlen muss, dann ist es
5. Wenn jemand über nichts lachen kann, dann ist er



10 Lies den Text und ergänze.

Beeinträchtigungen Einrichtung Arbeitswelt Taschengeld FSJ praktische entwickelst
kostenlos Krankenhaus entdecken Ansprechpartnerin Verpflegung Arbeitszeit Versicherungen

Das Freiwillige Soziale Jahr

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ist ein tolles Angebot für junge Leute zwischen 16 und 26 Jahren. Denn wenn du zum Beispiel gerade mit der Schule fertig bist und noch nicht weißt, was du später einmal arbeiten willst, kannst du in einem FSJ die (1) Arbeitswelt kennenlernen. Du kannst (2)

Erfahrungen sammeln und neue Seiten an dir (3)

: Was macht dir besonders Spaß, was interessiert dich und was kannst du so richtig gut? Außerdem lernst du viele neue Leute kennen und (4) dich weiter. Und du engagierst dich für andere Menschen, das ist auch schön und tut dir und anderen gut.

Wenn du ein (5) machst, dann arbeitest du nämlich in einer sozialen (6) mit. Das kann zum Beispiel ein Kindergarten, ein Seniorenheim, ein (7), eine kulturelle Organisation oder eine Einrichtung für Menschen mit (8) sein. Eine feste (9) oder ein fester Ansprechpartner kümmert sich um dich, hilft dir bei deinen Aufgaben und beantwortet alle deine Fragen.

Deine (10) ist ungefähr 39 Stunde pro Woche und natürlich hast du auch Urlaub: 26 Tage im Jahr. Du bekommst zwar kein großes Gehalt, aber jeden Monat ein (11) und die Einrichtung unterstützt dich bei (12) und Wohnen mit einem Zuschuss. Manchmal kannst du sogar (13) wohnen. Die Einrichtung übernimmt alle wichtigen (14), wie zum Beispiel Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung.



11 Schreib Sätze mit *deshalb* wie im Beispiel.

1. Weil Toni Tiere sehr mag, will er Tierarzt werden.

Toni mag Tiere sehr, deshalb will er Tierarzt werden.

2. Weil Daria sehr gern kocht, will sie Köchin werden.

3. Weil Fabio viel von der Welt sehen möchte, will er Flugbegleiter werden.

4. Weil Amir gut schreiben kann, will er Journalist werden.

5. Weil Siri gern sehr früh aufsteht, macht sie eine Ausbildung zur Bäckerin.

6. Weil Lukas Japanisch lernen möchte, macht er einen Japanischkurs.

12 *weil* oder *deshalb*? Ergänze.

- Lara will Gärtnerin werden, weil sie Blumen und Pflanzen liebt.
- Danilo hat schon Internetseiten entwickelt, deshalb will er Informatik studieren.
- Sami will Polizist werden, er Verbrechen verhindern will.
- Hanna will Eventmanagerin werden, sie in einem kreativen Beruf arbeiten möchte.
- Martins Eltern sind Ärzte, will auch er in einem medizinischen Beruf arbeiten.
- Valerie arbeitet in einer sozialen Einrichtung, sie etwas Gutes für andere Menschen tun will.
- Mia möchte nach dem Abitur erst einmal praktische Erfahrungen sammeln, macht sie ein FSJ.
- Felix möchte sein Englisch verbessern, geht er nach der Schule für ein Jahr nach England.

13 Du möchtest ein FSJ in einer sozialen Einrichtung machen.**a** Lies die Anzeige.**Wir suchen dich als Hausaufgabenbetreuer/-in!**

- Du interessierst dich für die Arbeit mit Kindern?
- Du machst bald Abitur und denkst über die Zeit nach dem Schulabschluss nach?
- Du willst etwas Sinnvolles machen und Geld verdienen?
- Du möchtest Lehramt, Psychologie oder Soziale Arbeit studieren?

Dann bist du bei uns richtig! Bewirb dich ab sofort bei uns als Hausaufgabenbetreuer/-in.

Schreib eine E-Mail an:

Frau Christina Bauer

E-Mail: bauer@hausaufgaben.app



b Schreib eine E-Mail an die Einrichtung. Schreib zu allen Punkten.

- ▶ Stell dich kurz vor. (Name, Schülerin/Schüler vom Goethe-Gymnasium Frankfurt, in einem halben Jahr Abitur)
- ▶ Warum interessiert dich das FSJ? (vor Studium neue Erfahrungen sammeln, neue Dinge lernen, Arbeitsleben kennenlernen, mit anderen im Team arbeiten)
- ▶ Schreib über deine Erfahrungen im sozialen Bereich. (in der Freizeit im Seniorenheim arbeiten, Nachhilfe in Deutsch geben)
- ▶ Was interessiert dich und was möchtest du gern machen? (Arbeit mit Kindern neu für dich, Beruf später vielleicht Lehrerin oder Lehrer)



Sehr geehrte Frau Bauer,

*mit Interesse habe ich Ihre Anzeige im Internet gelesen, denn ich bin sehr an einem FSJ interessiert.
Mein Name ist ...*

Ich würde mich freuen, wenn wir uns persönlich kennenlernen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

C Ich konnte helfen

14 Ich wollte schon immer etwas mit Tieren machen. Lies die E-Mail von Tim und ergänze im Präteritum wie im Beispiel.

Hallo Pascal,

wie geht es dir? Was machst du jetzt so? Das Abitur ist ja schon lange vorbei und ich (1) *(wollen)* wollte dir erzählen, was bei mir im letzten Jahr alles los (2) *(sein)* Nach den Prüfungen habe ich ein FSJ gemacht und (3) *(sein)* in Spanien bei einer Tierschutzorganisation. Das (4) *(sein)* echt klasse und total interessant! Die Organisation kümmert sich um Straßenhunde, versorgt sie medizinisch und sucht ein neues Zuhause für sie. Du weißt ja, ich liebe Hunde und (5) *(wollen)* schon immer etwas mit Tieren machen. Außerdem (6) *(mögen)* ich nicht unbedingt in Deutschland bleiben, sondern (7) *(wollen)* lieber mal ins Ausland. Also (8) *(kommen)* die Stellenanzeige aus Spanien gerade zur richtigen Zeit! Am Anfang haben wir uns dort alle auf Englisch unterhalten, denn keiner (9) *(können)* Deutsch. Das (10) *(sein)* mir aber irgendwann zu blöd, denn ich (11) *(haben)* ja in der Schule schon ein bisschen Spanisch. Also habe ich Spanisch gelernt und (12) *(können)* das zum Schluss richtig gut! Die Arbeit mit den Hunden (13) *(sein)* klasse! Am Anfang aber (14) *(müssen)* ich erst einmal sehr viel putzen. Das (15) *(sein)* natürlich nicht so cool, aber es (16) *(müssen)* sein, denn die Hunde (17) *(sollen)* ja in sauberen Räumen sein. Dann (18) *(dürfen)* ich sie aber auch füttern und ihnen Medikamente geben. So (19) *(können)* ich jeden Hund kennenlernen und (20) *(haben)* das Gefühl, dass sie mich gern (21) *(mögen)* Schließlich (22) *(dürfen)* ich mit ihnen auch spazieren gehen und mit ihnen spielen. Und weil ich in der Schule in der Informatik-AG (23) *(sein)*, (24) *(wollen)* ich auch gern was für die Organisation im Internet tun. Also (25) *(dürfen)* ich die Homepage bearbeiten. Dafür (26) *(sollen)* ich die Hunde fotografieren und Videos machen.

Das FSJ hat mir echt gut gefallen, denn ich (27) *(können)* helfen und ich (28) *(haben)* wirklich eine gute Zeit! Vielleicht können wir uns mal wieder treffen! Wäre toll!

Viele Grüße

Tim



15 konnte, wollte, mochte. Was passt? Kreuze an wie im Beispiel.

- Samira wollte konnte ein FSJ in Leipzig machen, aber sie hat keine Stelle gefunden.
- Jonas konnte mochte die Arbeit mit alten Menschen gern. Sein FSJ hat ihm gefallen.
- Lua mochte konnte nach einem Jahr in England perfekt Englisch sprechen.
- Tarek konnte wollte ins Training gehen, aber er musste so viel lernen.
- Nele konnte mochte die Arbeit im Kindergarten, weil sie Kinder sehr mag.
- David wollte konnte nach der Schule ins Ausland. Er wollte ein neues Land kennenlernen.

16 *musste, sollte, durfte.* Was passt? Kreuze an wie im Beispiel.

- 1. Lea durfte musste sollte nach dem Abitur das erste Mal allein verreisen. Ihre Eltern haben es erlaubt.
- 2. Tobi durfte musste sollte im Seniorenheim jeden Tag die Toiletten putzen. Sein Chef wollte das so.
- 3. Georgia musste durfte sollte eigentlich in der Küche helfen, aber dann hat sie doch im Garten gearbeitet.
- 4. Benno sollte musste durfte jeden Morgen um 6 Uhr aufstehen. Seine Arbeit hat um 7 Uhr begonnen.
- 5. Daria durfte musste sollte auch mal die Katzen füttern, die Chefin war damit einverstanden.
- 6. Henri durfte sollte musste sich eigentlich um die Homepage der Organisation kümmern, aber dann hat er doch mit den Hunden gespielt.

17 Schreibe Sätze im Präteritum wie im Beispiel.

- 1. Milad will nach der Schule für ein Jahr ins Ausland gehen.
Milad wollte nach der Schule für ein Jahr ins Ausland gehen.
- 2. Mariam muss immer sehr früh aufstehen.
.....
- 3. Wir dürfen im Unterricht nicht essen.
.....
- 4. Sollst du nicht um 18 Uhr im Training sein?
.....
- 5. Könnt ihr nicht ein bisschen früher kommen?
.....
- 6. Lange Spaziergänge am Sonntag mag ich überhaupt nicht.
.....



18 Schreibe Sätze im Präteritum wie im Beispiel.

- 1. Mara – sollen – füttern – im Tierheim – die Katzen und die Hunde
Mara sollte im Tierheim die Katzen und die Hunde füttern.
- 2. Toni – jeden Tag – mit dem Bus – müssen – in die Arbeit – fahren
.....
- 3. Ella – dürfen – auch – einbringen – eigene Ideen
.....
- 4. Zachi – ein Praktikum – wollen – in einer Arztpraxis – machen
.....
- 5. Rahel – ihre Kolleginnen und Kollegen – sehr – mögen – gern
.....
- 6. Nico – lernen – in den Pausen – können – für seine Prüfungen
.....
- 7. Warum – können – nicht früher – du – kommen ?
.....
- 8. Wir – im Sommer – wollen – ein Praktikum – machen
.....

FOKUS AUF GRAMMATIK

1 Ergänze.

Männlich ▼	Weiblich ▲
	Autorin
	Mechanikerin
Koch	
	IT-Spezialistin
Journalist	
	Gärtnerin
Techniker	
Schauspieler	
	Bäckerin
	Ärztin
	Lehrerin
Sänger	
Bauingenieur	

2 werden. Ergänze wie im Beispiel.

- Du kannst gut erklären! Du *wirst* bestimmt einmal Lehrer!
- Sie hat eine sehr schöne Stimme. Sie Sängerin.
- Er interessiert sich sehr für Politik. Er will Journalist
- Was willst du einmal?
- Sara studiert Medizin. Sie Ärztin.
- Und ihr, Lucas und Marc? Was wollt ihr
- Ich Erzieherin, denn ich mag die Arbeit mit Kindern.
- Du bist echt gut in Mathe! du vielleicht Mathelehrerin?

3 Welcher? Welches? Welche? Ergänze.

- Welch..... **Aufgaben** haben dir gefallen?
- Welch..... **Bereich** war besonders interessant?
- Welch..... **Studium** könnte dich interessieren?
- Welch..... **Arbeit** hat dir keinen Spaß gemacht?

4 Nomen auf -ung. Wie heißt das Nomen? Ergänze.

- einladen → *die Einladung*
- sich ernähren →
- ordnen →
- wandern →

5 Adjektive auf -los. Wie heißt das Adjektiv? Ergänze.

- der Sinn → *sinnlos*
- der Humor →
- das Papier →
- die Kosten →



6 deshalb. Schreib Sätze wie im Beispiel.

1. Weil Hanna kreativ arbeiten möchte, will sie Eventmanagerin werden.

Hanna möchte kreativ arbeiten, deshalb will sie Eventmanagerin werden.

2. Weil Viktoria kranken Tieren helfen möchte, will sie Tierärztin werden.

.....
.....

3. Weil Sami Verbrechen verhindern möchte, will er Polizist werden.

.....
.....

4. Weil Martin mit Menschen zusammenarbeiten möchte, will er Pflegefachmann werden.

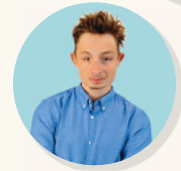
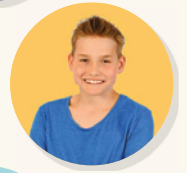
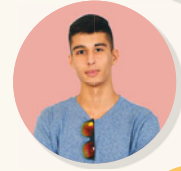
.....
.....

5. Weil Mirko gern mit dem Computer arbeitet, will er später Informatik studieren.

.....
.....

6. Weil Lara sehr gern kocht und isst, will sie Köchin werden.

.....
.....



7 Ergänze das Präteritum von sagen und kommen.

- ◆ Was sagtest du?
 - Ich, dass ich heute Abend später komme.
- ◆ Wann kam er denn nach Hause?
 - Um drei Uhr morgens! Wir ihm, dass das nicht geht!
- ◆ Heute war viel Verkehr! ihr denn pünktlich zur Schule?
 - Nein, wir 15 Minuten zu spät!
- ◆ Wir müssen früh losfahren, sonst kommen wir zu spät!
 - Das ich doch gerade!

8 Ergänze das Präteritum.

- Diese Aufgabe (können) konnte ich nicht beantworten, sie war viel zu schwer!
- Lisa (sollen) die Küche aufräumen, aber sie (wollen) viel lieber Fahrrad fahren.
- Wir (müssen) zwanzig Minuten auf den nächsten Bus warten, so was Doofes!
- Ich (können) noch nicht einmal meine Serie zu Ende sehen!
- Du hast sehr wenig gegessen. (Haben) du keinen Hunger? Oder (mögen) du das Essen nicht?
- Ihr seid schon zu Hause? (Dürfen) ihr einfach früher gehen?
- Oh, schau mal, hier ist Parkverbot! Wir (dürfen) hier gar nicht parken ...
- Erol (müssen) zuerst seine Hausaufgaben fertig machen, dann (dürfen) er ins Fußballtraining.
- Sina (wollen) eigentlich ein FSJ in einem Kindergarten machen. Jetzt jobbt sie aber in einem Seniorenheim.
- (Sein) ihr schon in dem neuen Kinofilm? Ich (müssen) stundenlang an der Kasse warten. Aber so toll (sein) der Film gar nicht.

VD,5 der Blauwal, -e	Der Blauwal ist das schwerste Tier aller Zeiten.
der Dinosaurier, -	Dinosaurier gibt es heute nicht mehr.
der Elefant, -en	Elefanten sind meine Lieblingstiere.

Quellenverzeichnis

Cover: Buchstabe T © Getty Images/E+/Generistock, Buchstabe E © Getty Images/iStock/Alex, Buchstabe A © Getty Images/iStock/Julio Ricco, Buchstabe M © Getty Images/iStock/Sami Sert

Wegweiser, Inhalt: s. die jeweiligen Seiten

Fotos Innenteil:

- S. 5: Mann mit Hunden © Thinkstock/iStock/Nevena1987, Zugspitze © Thinkstock/iStock/Noppasin
- S. 6: Handtasche © fotolia/PhotoMan, Rucksack © Getty Images/iStock/Sergei Platonov, Rennrad © iStockphoto/Reinhold Foeger, Obst und Gemüse © Thinkstock/iStock/marilyna
- S. 7: Mädchen © Thinkstock/iStock/PIKSEL, Stiefel © iStock/terex, Staubsauger © Getty Images/iStock/Deniskot, Anorak © MIGUEL GARCIA SAAVED - stock.adobe.com
- S. 10: Frau oben © nyul - stock.adobe.com, Mann © Getty Images/iStock/fizkes, Frau unten © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia
- S. 11: Brot © iStock/SednevaAnna, Milch © fotolia/rdnzl, Muffin © Thinkstock/iStock/MartinaVaculikova
- S. 12: Mädchen © wayhome.studio - stock.adobe.com, Junge © The Yudel Media - stock.adobe.com
- S. 13: Laura © fotolia/contrastwerkstatt
- S. 14: Flip-Flops © Thinkstock/ iStock/Chad McDermott
- S. 15: Kalenderblätter © istock/acilo
- S. 16: Salzburg © Thinkstock/iStock/jakobradlgruber
- S. 17: Junge © Getty Images/E+/Imgorhand, Mädchen © Treerat - stock.adobe.com, Gruppe © Getty Images/Creatas/Jupiterimages
- S. 18: Landschaft © Getty Images/iStock/by-studio
- S. 19: Gebirge © Thinkstock/Comstock, See © fotolia/Loretta Gruber, Küste © Thinkstock/iStock/TSGarp, Meer © Thinkstock/iStock/AlinaMD, Rom © Thinkstock/iStock/sborisov
- S. 20: Mann © Getty Images/iStock/NADOFOTOS, Frau © Getty Images/E+/xavierarnau
- S. 21: Wettersymbole © CreativeCore - stock.adobe.com
- S. 23: Mädchen © Getty Images/E+/Vladimir Vladimirov
- S. 24: Liegestuhl © Getty Images/iStock/drewhadley, Hängematte © Getty Images/iStock/Eleonora Grigorjeva
- S. 25: Familie © Getty Images/E+/Pollyana Ventura, München © Getty Images/iStock/jotily
- S. 27: Junge © Getty Images/iStock/ruizluquepaz, Mädchen © Getty Images/iStock/Valeriy_G
- S. 29: kochen © fotolia/Lucky Dragon, singen © Thinkstock/iStock/Viktor_Gladkov, pflanzen © Alexander Raths - stock.adobe.com, kneten © fotolia/contrastwerkstatt, schreiben © dizain - stock.adobe.com, Mikrophon © fotolia/Ersin Kurtal, Carlo © Getty Images/iStock/nicoletaionescu, Layla © Thinkstock/iStock/tyler olson, Florian © iStock/sjlocke, Maria © Getty Images/E+/gilaxia, Emre © Getty Images/E+/AzmanL, Lotta © Getty Images/LattaPictures, Piet © VadimGuzhva -stock.adobe.com, Stella © Thinkstock/iStock/Kiuikson
- S. 30: Tobias © Getty Images/E+/alvarez, Marie © GettyImages/iStock/Nektarstock, Anna © Getty Images/E+/alvarez, Taxi © cameris - stock.adobe.com
- S. 31: FSJ © Thinkstock/iStock/Martinbowra
- S. 32: Kindergarten © Getty Images/E+/SolStock
- S. 33: Schule © contrastwerkstatt - stock.adobe.com
- S. 34: Junge © Getty Images/E+/Merlas, Hunde © Thinkstock/Hemera/Anna Utekhina
- S. 35: Junge © Getty Images/iStock/Dejan_Dundjerski
- S. 36: Berge © fotolia/Netzer Johannes
- S. 38: Venedig © Getty Images/iStock/adisa, Käse © fotolia/novro, Zürich © fotolia/novro

- S. 39: Karte Bundesländer © bilderzweig - stock.adobe.com, Wörthersee © Thinkstock/iStock, Großglockner © Getty Images/iStock/Nivellen77, Karte DACH © Digital Wisdom
- S. 40: Wolkenkratzer © fotolia/science photo, Pferd © Getty Images/iStock/dotana, Mädchen © Thinkstock/Photodisc
- S. 41: Stefan © Getty Images/iStock/Peter Carruthers, Daniel © Getty Images/iStock/Ben Gingell, München © Sergii Figurnyi - stock.adobe.com
- S. 42: Fahrrad © iStockphoto/Reinhold Foeger, Schal © Jeanette Dietl - stock.adobe.com, Jeans © Shutterstock.com/elenovsky, Pferd © Thinkstock/iStockphoto, Hamburger © Getty Images/iStock/Mny-Jhee, Hund © Eleonora Vatel/123rf.com, Wanderstiefel © Thinkstock/iStock/Szemenko, Pizza © Thinkstock/iStock/Boris Ryzhkov
- S. 44: Küste © Thinkstock/iStock/TSGarp, Strand © Thinkstock/iStock/SlidePix
- S. 45: Mädchen © Getty Images/E+/PeopleImages
- S. 46: Café Central © iStock/Rrainbow
- S. 47: Park © Thinkstock/Zoonar/J.Wachala, Fußball © fotolia/olezzo
- S. 48: Zimmer © Getty Images Plus/iStock/denozy
- S. 49: Junge mit Mütze © iStockphoto/izusek
- S. 50: Nil © erichon - stock.adobe.com, Tennis © Getty Images/iStock/LuckyBusiness
- S. 61: Frau am PC © goodluz/123rf.com, Reporter © olly - stock.adobe.com, Gitarrist © Getty Images/E+/RoBoDeRo, Lehrerin © Getty Images/E+/PeopleImages, Verhaftung © PantherMedia/mattomedia, Koch © Thinkstock/Fuse, Autor © VadimGuzhva - stock.adobe.com, Ärztin © Kurhan - stock.adobe.com, Model © Getty Images/iStock/ThomFoto
- S. 62: Strand © Getty Images/iStock/holgs, Wald © fotolia/Andrzej Tokarski, Winterlandschaft © iStock/a4ndreas, Spaziergang © Thinkstock/iStockphoto, Köln © Thinkstock/iStock/rclassenlayouts, lesen © Getty Images/E+/alvarez, Smartphone © Suphaksorn Thongwongboot/123rf.com, Buch © Thinkstock/Stockbyte, Paris © Thinkstock/iStock/Givaga, Musical © Kozlik_mozlik - stock.adobe.com, Raumschiff © Getty Images/iStock/mik38, Einbrecher © fotolia/Gina Sanders, rechnen © Thinkstock/iStock/r_mackay, Fernseher © Getty Images/iStock/pictafolio, Eis © Thinkstock/iStock/Elena Elisseeva

Alle nicht genannten Fotos von Loescher Editore, Torino

Produktionsfotos: Sabine Felber, Berlin

Bildredaktion: Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

Inhalt der Audios:

© **Original Work:** „Linear“ by Giorgio Motta, Published by Loescher Editore, 2020 All rights reserved.

© **International Edition:** 2024 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Sprecherinnen und Sprecher: Robert Braun, Jele Flügge, Sabine König, Michael Krueger, Jens Liedtke, Kristin Perndl, Christian Pfadenhauer, Dirk Ploenissen, Irina Roknic, Manuel Scheuernstuhl, Katharina Von Daake, Katharina Weyland, Nils Weyland

Produktion: Networks srl, Mailand, Italien (2020) und Atrium Studio Medienproduktion GmbH, München, Deutschland (2024)